

Dies ist ein temporärer Link, der nur zu Vorschauzwecken dient und in Kürze abläuft.

Eine jahrhundertealte chinesisch-deutsche Beziehung, die Geschichte der Familie Rabe und China

Xu Weiyi Internationale wöchentliche Veröffentlichung 13.05.2024 07:40 Peking

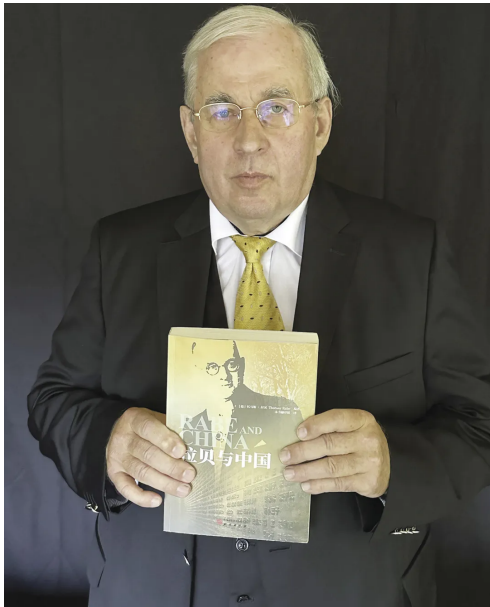


Folgen Sie dem Dialogfeld und antworten Sie mit „Suchen“.
Klicken Sie auf den Link, um alle Informationen nach Stichworten zu erhalten

In diesem Jahr jährt sich die Gründung einer umfassenden strategischen Partnerschaft zwischen China und Deutschland zum 10. Mal. Vom 14. bis 16. April stattete Bundeskanzler Scholz China seinen zweiten offiziellen Besuch während seiner Amtszeit ab. Es ist seine längste Auslandsreise seit seinem Amtsantritt als Premierminister im Jahr 2021. Es ist auch der erste Staatschef eines großen westlichen Landes, der China besucht. Es gilt als wichtiges Signal zur Stabilisierung und Förderung der deutsch-chinesischen Beziehungen. Generalsekretär Xi Jinping wies darauf hin, dass China und Deutschland die zweit- und drittgrößten Volkswirtschaften der Welt seien. Die Bedeutung der Festigung und Entwicklung der chinesisch-deutschen Beziehungen gehe über den Rahmen der bilateralen Beziehungen hinaus und habe erhebliche Auswirkungen auf den eurasischen Kontinent und sogar auf den gesamten Kontinent Welt.

Anfang dieses Jahres wurde das Buch „Rabe and China“ des deutschen Experten Thomas Rabe gemeinsam vom Research Publishing House der China Publishing Group und dem John Rabe Beijing Exchange Center der Beijing Union University veröffentlicht. Dieses Buch, das die Freundschaft zwischen China und Deutschland widerspiegelt, enthält das Tagebuchmanuskript des Großvaters des Autors, John Rabe, sowie eine große Anzahl von Dokumenten, die seinen Verwandten und Freunden zur Verfügung gestellt und zur Nutzung freigegeben wurden. Dieser Deutsche, der während der japanischen Invasion in China arbeitete, hielt die Tragödie des Nanjing-Massakers in Tagebuchform fest und leitete das Internationale Komitee der Nanjing-Sicherheitszone, um Hunderttausende chinesische Leben zu retten.

Dies ist ein temporärer Link, der nur zu Vorschauzwecken dient und in Kürze abläuft.



Thomas Rabe
(Thomas Rabe)



„Rabe und China“

Thomas Rabe ist Organisator und Erzähler dieser deutsch-chinesischen Freundschaft. Er sagte, dass er seit vielen Jahren verschiedene historische Aufzeichnungen und Dokumente im Zusammenhang mit seinem Großvater sammelt und hofft, ein dokumentarisches Werk veröffentlichen zu können, um das Leben von John Rabe als Symbol für die kontinuierliche Beziehung zwischen China und Deutschland umfassend darzustellen. Lass diese Freundschaft für immer bestehen.

**Lebe seit 30 Jahren in China
Schützen Sie Hunderttausende Zivilisten in Nanjing**

Im Film „Rabes Tagebuch“ planten der deutsche Geschäftsmann Rabe und seine Frau Dora ursprünglich, Siemens China zu verlassen und eine Reise zurück in ihre Heimatstadt anzutreten. Während der japanischen Invasion in Nanjing wurde Rabe Zeuge, wie Bomben vom Himmel fielen und unschuldige Bewohner in alle Richtungen flohen. Er öffnete entschlossen das Fabriktor und nahm chinesische Mitarbeiter und Flüchtlinge auf. Dieser 2009 veröffentlichte historische Film stellte die damalige gesellschaftliche Szene und die berührenden Taten von John Rabe in China objektiv wieder her.

Dies ist ein temporärer Link, der nur zu Vorschauzwecken dient und in Kürze abläuft.



Standbilder aus dem Film „Rabes Tagebuch“

Am 18. August 1908 kam John Rabe in China an und arbeitete im Peking Büro von Siemens. In den fast 30 Jahren seitdem hat er, mit Ausnahme von John Rabe, der wegen der Niederlage Deutschlands im Ersten Weltkrieg 1919 nach China deportiert wurde, die restliche Zeit nicht mehr verlassen. Er hat in Peking gelebt (17 Jahre). Tianjin (6 Jahre) und Nanjing (6 Jahre).



John HD Rabe

Im Herbst und Winter 1937 kamen bei den japanischen Luftangriffen und der Invasion von Nanjing innerhalb von zwei Monaten mehr als 300.000 Chinesen ums Leben. John Rabe, damals Leiter des Siemens-Büros in Nanjing,

Dies ist ein temporärer Link, der nur zu Vorschauzwecken dient und in Kürze abläuft.

das mich 30 Jahre lang gut behandelt hat, steckt in ernsthaften Schwierigkeiten. Sollten wir nicht versuchen, ihnen zu helfen? Zumindest einige Menschen retten.“

Zhang Jianjun, der ehemalige Direktor der Gedenkhalle für die Opfer des Nanjing–Massakers durch die japanischen Invasoren, erinnerte daran, dass John Rabe seinen Sonderstatus voll ausgenutzt habe und von mehr als 20 ausländischen Kollegen, die ebenfalls in Nanjing blieben, als solcher empfohlen worden sei der Direktor der „Nanjing Safety Zone“ der humanitären Hilfsorganisation, Vorsitzender des Internationalen Komitees. **Während der blutigen Tage des Nanjing–Massakers wurden auf einer Fläche von etwa 4 Quadratkilometern 250.000 Nanjing–Zivilisten vor der japanischen Armee gerettet, was eine Meisterleistung bei der Rettung von Flüchtlingen während des Krieges darstellte.** Erwähnenswert ist, dass Rabe seine Residenz als Flüchtlingsunterkunft nutzte und mit Hilfe seiner chinesischen Kollegen 650 Flüchtlinge beschützte. Die Empfänger nannten ihn dankbar „den lebenden Buddha von Hunderttausenden Menschen“.

1938, nachdem John Rabe nach Deutschland zurückgekehrt war, berichtete er mehrfach über die Gräueltaten der japanischen Armee in Nanjing in Berlin und zeigte öffentlich Dokumentarfilme über das Nanjing–Massaker. Er wurde von den Nazis gewarnt und untersucht. Nach dem Krieg lebte die Familie Rabe so schwer, dass „die Kinder Gemüsesuppe kochten, die Erwachsenen trockenes Brot aßen und die ganze Familie am Rande des Verhungerns stand“. Thomas Rabe sagte, dass die Familie seines Großvaters zu dieser Zeit 2.000 US–Dollar an Geldern und Nahrungsmitteln erhalten habe, die freiwillig von Nanjing–Bürgern gesammelt worden seien, und dass sie kaum überlebt hätten. Am 5. Januar 1950 mittags erlitt John Rabe einen plötzlichen Schlaganfall und starb am Abend im Alter von 68 Jahren.

Thomas Rabe stellte vor, dass Erwin Wickert, der ehemalige deutsche Botschafter in China, ein Freund von John Rabe war. Er schrieb einmal einen Artikel in einem Buch, in dem er den Beitrag seines Großvaters zum Schutz chinesischer Flüchtlinge lobte. Im August 1997, genau 60 Jahre später, erschien in Nanjing die chinesische Version von „Rabes Tagebuch“.

Dies ist ein temporärer Link, der nur zu Vorschauzwecken dient und in Kürze abläuft.

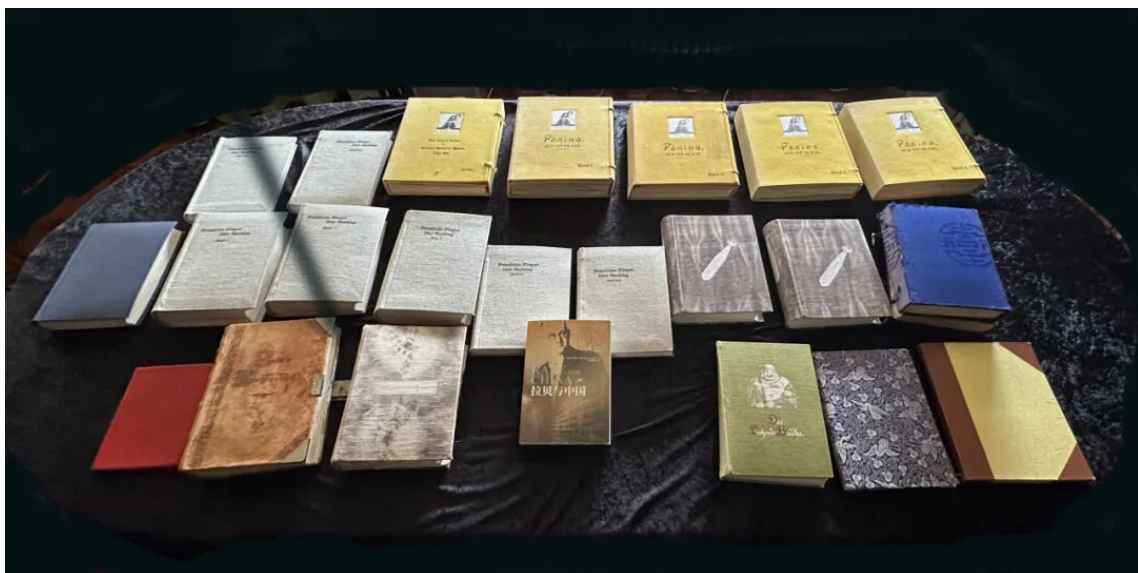


„Rabes Tagebuch“, chinesische Version

Ende des Jahres veröffentlichte der Deutsche Verlag Verlag (DVA) mit Unterstützung von Botschafter Victor die deutsche Version von „Rabes Tagebuch“. „Rabes Tagebuch“ ist auch das zahlreichste und vollständigste historische Datenmaterial zum Nanjing-Massaker und hat einen äußerst hohen historischen Wert.

Laut Thomas Rabe schenkte er 2016 das von seinem Großvater hinterlassene Manuskript von „Rabes Tagebuch“ dem Nationalarchiv von China. Diese Materialien wurden auch in das „Memory of the World Register“ der UNESCO aufgenommen. Im Dezember 2017 wurden gleichzeitig Fotokopien des „Memory of the World Register – Archives of the Nanjing Massacre“ und der Fotokopien von „Rabe’s Diary“ veröffentlicht. Der Inhalt ist authentisch und detailliert und wird zu einem starken Beweis für das durch ihn verursachte Massaker der japanischen Invasoren in Nanjing.

Dies ist ein temporärer Link, der nur zu Vorschauzwecken dient und in Kürze abläuft.



Informationen zu „Rabes Tagebuch“

**Zusammenstellung und Zusammenstellung von Büchern über mehr als
zehn Jahre**

Vier Generationen interpretieren die chinesisch-deutsche Freundschaft

Im Laufe der Jahre hat Thomas Rabe die Spuren seines Großvaters in China weiter verfolgt. Es dauerte mehr als zehn Jahre, ein Buch zu schreiben, in dem John Rabes 30 Jahre Leben und Arbeiten in China festgehalten wurden.

Dies ist ein temporärer Link, der nur zu Vorschauzwecken dient und in Kürze abläuft.



Am 19. Januar 2024 veranstalteten die Beijing Union University und die China Publishing Group Research Press gemeinsam die Buchvorstellungskonferenz „Rabe and China“. Gastgeber der Veranstaltung war Professor Liang Yi vom John Rabe Beijing Exchange Center.

Als guter Freund von Thomas Rabe hat Liang Yi, ehemaliger Direktor der Abteilung für Geistes- und Sozialwissenschaften der Beijing Union University und Chefexperte des John Rabe Beijing Exchange Center, ein tiefes Verständnis dafür. Liang Yi berichtete, dass sie als leitende Gastwissenschaftlerin in Deutschland im Jahr 2023 im Haus von Thomas Rabe gemietet hatte und das Glück hatte, alle 22 Bände des Manuskripts „Tagebuch von John Rabe“ zu sehen. In den letzten Jahren hat Herr Thomas Rabe den Hauptinhalt aus dem Tagebuch seines Großvaters ausgewählt und auch einige Inhalte aus den Werken von Erwin Weickert, Ursula Reinhardt, Root Harlow und Rome Jun aufgenommen. Sie wurden zusammengestellt und nacheinander in den Sprachen Deutsch und Englisch bearbeitet und spanische Versionen. „Ich bewundere ihn sehr für seine harte Arbeit, sein Engagement und sein hohes Gespür für die historische Mission.“

Thomas Rabe ist Gynäkologe an der Klinik für Geburtshilfe und Gynäkologie der Universität Heidelberg in Deutschland. Dies verleiht der Förderung des internationalen humanitären Geistes durch zwei Generationen über Zeit und Raum hinweg eine besondere Bedeutung. Ruan Xiangyan, Direktor der Abteilung für gynäkologische Endokrinologie am Beijinger Krankenhaus für Geburtshilfe und Gynäkologie, das der Capital Medical University angegliedert ist, ist Thomas Rabes Freund und chinesischer medizinischer Partner. Sie sind beide Geburtshelfer und Gynäkologen und Experten auf den Gebieten der Reproduktion und gynäkologischen Endokrinologie. „Professor Rabe ist sehr

Dies ist ein temporärer Link, der nur zu Vorschauzwecken dient und in Kürze abläuft.

teilen. Wir haben vier wissenschaftliche Bücher mitverfasst. Er ist außerdem ehrenamtlicher Chefredakteur der englischen Zeitschrift „Gynecological Endocrinology and Reproductive Medicine“ von Capital Medical University and People's Health Publishing House hat herausragende Beiträge zur medizinischen Sache Chinas geleistet.“



Am 6. September 2023 lud Ruan Xiangyan (zweiter von links), Direktor der Abteilung für Gynäkologie und Endokrinologie des Beijinger Krankenhauses für Geburtshilfe und Gynäkologie, Thomas Rabe (zweiter von rechts) ein, um den zweiten Geburtstag von Youyou, dem ersten gesunden Baby danach, zu feiern kryokonservierte Eierstockgewebetransplantation in China.

Thomas Rabe sagte, dass er seit jeher eine enge Zusammenarbeit mit chinesischen Schulen und Institutionen pflege. Im beruflichen Bereich hat er sich mit Ärzten des Beijing Obstetrics and Gynecology Hospital wie Ruan Xiangyan zusammengetan, um eine Reihe gemeinsamer Innovationsprojekte wie das International Reproductive Protection Center, die Chinesisch-Deutsche Gesellschaft für Geburtshilfe und Gynäkologie und das International zu etablieren. Er gründete auch Chinas erstes interdisziplinäres Endometriosezentrum. Eine Kryokonservierungsbank für Eierstockgewebe hat eine Lücke im Bereich der Reproduktionsmedizin in China geschlossen. Im Bereich der historischen Forschung gründete er sechs John-Rabe-Austauschzentren auf der ganzen Welt, davon zwei in China (Peking und Nanjing). Er arbeitete auch mit der Beijing Union University zusammen, um

Dies ist ein temporärer Link, der nur zu Vorschauzwecken dient und in Kürze abläuft.

organisieren zur Förderung der Humanitätslehre und des Friedensgedankens.

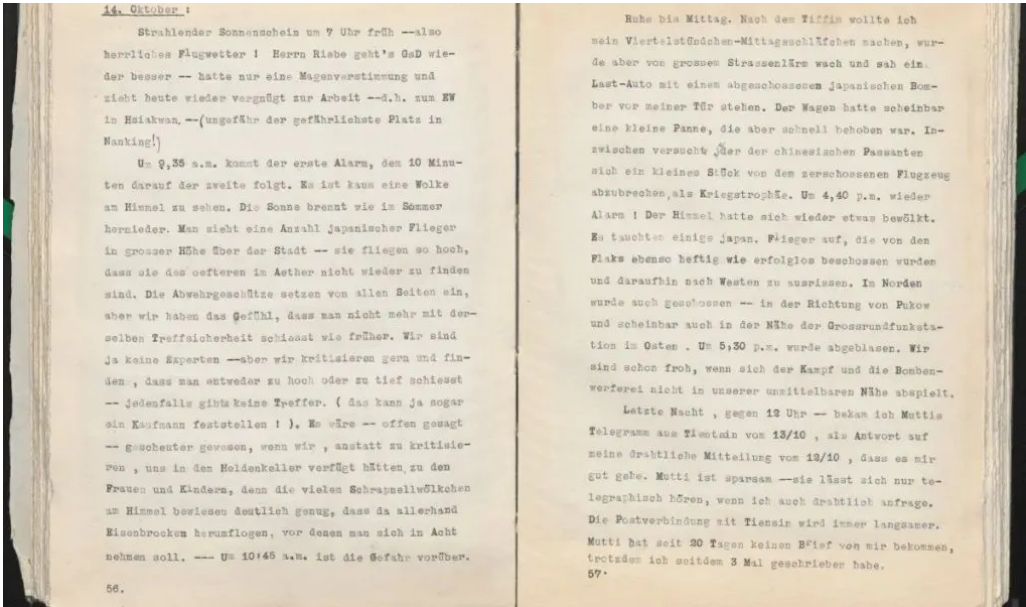
Seit 1908 besteht die Freundschaft zwischen der Familie Rabe und China über vier Generationen. Der Direktor der Rabe and International Security Zone Memorial Hall an der Universität Nanjing sagte, dass Thomas Rabe der chinesischen Regierung und dem chinesischen Volk immer Freundschaft und Liebe entgegengebracht habe, sei es das Kunstwerk im Bücherregal oder das Denkmal auf der Fensterbank Elemente sind überall sichtbar. Das Heidelberg Exchange Center unweit der Heimat bietet chinesischen Studierenden und Gastwissenschaftlern eine Plattform zur Durchführung von Friedensprojekten.



Rabes ehemaliger Wohnsitz auf dem Campus der Universität Nanjing

Thomas Rabe hatte seinen Großvater nie kennengelernt. Er erhielt alle Originaltagebücher seines Großvaters von seinem Vater Otto Rabe und pflegt sie seitdem wie einen Schatz. Auch sein Sohn lernt derzeit Chinesisch und wird künftig den „Staffelstab“ der chinesisch-deutschen Freundschaft weitergeben.

Dies ist ein temporärer Link, der nur zu Vorschauzwecken dient und in Kürze abläuft.



Manuskript „Rabes Tagebuch“.

Xu Qingqun, Chefredakteurin des Magazins „International Talent Exchange“, interviewte Thomas Rabe einmal in ihrem Buch „Foreign Experts' Love in China“. Letzteren beschrieb sie als „eine große Liebe zum Leben und das Streben nach Frieden“. Xu Qingqun erklärte in dem Buch, dass Thomas Rabe nicht nur seine Forschungen in den Bereichen Geburtshilfe und Gynäkologie, gynäkologische Endokrinologie, Reproduktionsmedizin und Familienplanung fortsetzte, sondern, was noch wichtiger ist, er den Wunsch seines Großvaters John Rabe nach Frieden geerbt und sich der chinesisch-deutschen Freundschaft und dem Frieden verschrieben habe Ursache des Weltfriedens.



北京妇产医院为托马斯·拉贝教授举办庆祝仪式

外国专家的中国情缘

“我们的门诊环境十分简陋，外国专家没有单独的诊室，医生、研究生和患者是挤在一个狭小的诊室里的。”北京妇产医院副院长阴赪宏教授介绍说，“近几年妇科内分泌团队在外国专家的帮助下实现了快速发展，并且取得了巨大成就，为进一步促进学科建设、改善就诊环境，内分泌科搬入了新址。”采访结束后，妇科内分泌科举行了新址剪彩仪式，北京妇产医院严松彪院长、阴赪宏副院长、阮祥燕教授、托马斯·拉贝教授共同为新址剪彩揭牌。瞬间，象征妇科内分泌科快速发展与成就的“卵巢组织冻存库”等15块牌匾呈现在大家的面前，和托马斯·拉贝教授从刘鹤副总理手里接过的奖章一样，闪耀着光芒、散发着温度。“没有缪克教授、拉贝教授，

Dies ist ein temporärer Link, der nur zu Vorschauzwecken dient und in Kürze abläuft.

[Lesen Sie „Gleich Exports“ Love in China“ ein Exklusivinterview mit Thomas Rabe.](#)

Zhang Kun, Leiter der Markenförderungsabteilung von Research Press, Planungsredakteur und Chefredakteur von „Rabe and China“, sagte, dass Herr Rabe den Geist und das Temperament seines Großvaters geerbt habe, sein ganzes Leben lang für Gerechtigkeit gesorgt und aufmerksam gewesen sei. Es beschreibt John Rabes tiefe Freundschaft mit China. Das hart erkämpfte Werk „Rabe und China“, das Anfang des Jahres veröffentlicht wurde, ist eine Hommage an die menschliche Zivilisation, Geschichte und Kultur, eine Anklage und Aufdeckung des Verbrechens der Aggression sowie das Streben und Praktizieren von Weltfrieden und internationaler Solidarität.

Im Jahr 2015 verlieh Generalsekretär Xi Jinping Thomas Rabe in der Großen Halle des Volkes die Gedenkmedaille „70. Jahrestag des Sieges im Widerstandskrieg des chinesischen Volkes gegen die japanische Aggression“. Im selben Jahr verlieh ihm die Stadtregierung von Nanjing den Titel „Ehrenbürger“. Im Jahr 2018 erhielt er den Freundschaftspreis der chinesischen Regierung. Darüber hinaus gründete Thomas Rabe 2009 den „John Rabe Peace Prize“, der sich der Anerkennung internationaler Freunde widmet, die den Austausch zwischen China und der Welt fördern und das gegenseitige Verständnis stärken.

Thomas Rabe sagte, dass die Verbundenheit zwischen vier Generationen der Familie Rabe und China der beste Beweis für die engen Beziehungen zwischen China und Deutschland in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sei.

Herausgeber: Zhao Yixue

Vorläufige Rezension: Xu Weiyi

Rezension: Qu Jingfan

Endgültiges Urteil: Gao Deming

Dies ist ein temporärer Link, der nur zu Vorschauzwecken dient und in Kürze abläuft.



【电话订阅】

订阅名称：《国际出版周报》

国内统一刊号：CN11-0300 订阅热线：010-88817687

定价：144.00元/年



„Schaust“ du mich an?
Der Nachrichtenbereich wartet auf Sie, die eine
Einstellung haben 🙋

Dies ist ein temporärer Link, der nur zu Vorschauzwecken dient und in Kürze abläuft.